



In Zusammenarbeit mit ADVENIAT: **"De Nadie"**

Donnerstag, 07.12.2006, 19.30 Uhr im Haus Michael, Mensa

Tin Dirdamal "De Nadie" Dokumentarfilm, Mexiko

(spanisch mit deutschen Untertiteln)

Anschließend Diskussion mit dem Regisseur



Der Jungregisseur Tin Dirdamal kommt zu uns und zeigt seinen Dokumentarfilm "De Nadie" ("Die Niemande").

Man nennt sie die "Niemande", spanisch "Nadies", die Migranten, die durch Mexiko in Richtung USA ziehen. Sie sind ohne Papiere unterwegs, um nicht abgeschoben zu werden, wenn die Polizei sie aufgreift. Auf ihrer gefährlichen Reise werden sie bedroht und ausgeraubt, missachtet und misshandelt. Der mexikanische Jungregisseur und Filmemacher Tin Dirdamal hat einige der Migranten begleitet und ihren harten Alltag gefilmt. "De Nadie" beschreibt den Alltag von Frauen und Männern, die auf der Suche nach einer besseren Zukunft ins "gelobte Land", die USA, gelangen möchten.



Filmpreise: Best Opera Prima Mexicana, Guadalajara 2005; Best Film, Monterrey 2005; World Cinema Audience Award, Sundance 200

Englischer Titel: No One. Autor: Lizzette Arguello, Iliana Martinez. Kamera: Tin Dirdamal. Ton: Héctor Cadena. Schnitt: José Torres. Musik: Alfonso M. Ruibal. Produktion: Tin Dirdamal. Produzenten: Raúl Vera, Jackie Campbell. Länge: 82 min.



Die Bischöfliche Aktion ADVENIAT ist das Lateinamerika-Hilfswerk der Katholiken in Deutschland. Die Jahresaktion "[Aktion ADVENIAT 2006](#)" behandelt schwerpunktmäßig das Thema Migration, Beispielland ist Mexiko. Ziel der Aktion ist es, die Öffentlichkeit in Deutschland auf die dramatische Lage in Lateinamerika aufmerksam zu machen.



Mehr Informationen gibt es unter der Rubrik "Jahresaktion" auf www.adveniat.de
Trailer zum Film: http://www.adveniat.de/presse/medien/tin_dirdamal.wmv
Anfahrtsskizze zum Haus Michael: www.hausmichael.de